Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 126 (2000)

Heft: 5

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mait-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung Kai Schütte

Cordula Strathmann

im ZDF: «Wie nennt man einen Mann, der 90 Prozent seines Denkvermögens verloren hat? Einen Witwer!»

Bernd Stelter bei RTL: « >Wadde hadde dudde da< ist ein alter äthiopischer Dialekt und heisst auf Deutsch >Heidewitzka, Herr Kapitän<!»

Caroline Knapp in «Franken Helau» (BR): «Glatzköpfe sind Naturhelmträger!»

Wolfgang Stumph in «Salto Kommunale» (ZDF): «Joschka Fischers Gesicht erinnert an Amerika: Grand Canyon!»

Mike Krüger auf RTL: «Neulich in der Bahn, die Waggons sahen vielleicht aus – seit meiner Hochzeit bin ich nicht mehr so deprimiert durch den Mittelgang geschritten...»

Kritik am Schweizer Fernsehen durch **Benny Thurnheer**: «Wenn ein Privatsender Leute auf eine einsame Insel schickt, hat SF DRS das Gefühl, man müsse auch spektakulär sein und schliesst zwei Personen eine Woche lang in eine Garderobe ein.»

Bruno Jonas in «Scheibenwischer» (ARD): «Es gibt Lügen, die kommen der Wahrheit bedenklich nahe!»

Gabi Köster in «7 Tage, 7 Köpfe»: «Schönheitskönigin zu werden ist ganz einfach: Morgens isst man ein Reiskorn, dann geht man den ganzen Tag ins Fitness-Studio und abends spuckt man das Reiskorn wieder aus!»

Kabarettist Hanns
Dieter Hüsch
feierte am 6. Mai
seinen 75. Geburtstag und stellt
auf Ende Jahr
seine Bühnenauftritte ein. Im
WDR-Köln sagte er: «Ich
würde mein Leben gern auf
der Bühne beenden, aber

Katja Liebig in «Planet Comedy» (RTL): Bei manchen, die Unterhosen von Calvin Klein tragen, steht nicht nur Klein drauf – da ist auch klein drin!»

meine Frau meint: Es muss

aber ausverkauft sein!»

Herbert Grönemeyer

in «Wetten, dass...?»: «Wir hacken uns da gegenseitig nicht die Zähne aus.»

Christine Kaufmann,

Autorin und Filmstar im ORF-«Seniorenclub», notiert von Telemax: «ich habe Bücher über Gesundheit und Schönheit geschrieben, weil mir immer gesagt wurde, ich sei schön, aber wahnsinnig blöd!» Hotelier **Peter Boden- mann** in der Zürcher Zeitung «Metropol» über
Agrarsubventionen: «Der
Pöstler, der das Geld von
Couchepin vorbeibringt,
verdient im Monat weniger,
als der Bauer Subventionen bezieht.»

Rockgiganten im Duett im Freiburger Forum. **GÖLÄ**(32) zu Altstar Polo Hofer
(55): «Chumm Papi, jetz wei

mir eis zäme spile, chumm Päuli!»

Aussenminister **Joseph Deiss** in einem Interview
mit Radio DRS: «Wir können doch nicht einfach mit
geschlossenen Augen
zuschauen, was um uns
herum geschieht.»

Roger Hegi, (42, Ex-GC-Trainer) wurde übel mitgespielt. Mit Foto aus Autogrammkarte, vorgestellt als «Henner», sucht er eine Frau im Vorarlberger «Wann & Wo». Zu «Blick» meinte er: «Dieser Jux könnte ein Fall für den »Nebelspalter< sein.»

Zlatko, der aus der TV-Sendung «Big Brother» ausgestossen wurde, kennen 75 Prozent der Deutschen! Die «Berner Zeitung» wusste noch mehr: «Der Schwabe Zlatko wäre der ideale Mann für Verona Feldbusch...»

Aus Wiener **«Krone»**, Herrn Strudls Sonntags-Notizen: «Die Schweiz bleibt a guater Nachbar, drum san mir beim Emmentaler neuerdings sogar die Löcher no liaber als der beste französische Kas!»

Aus **"Der Landbote"**: "Heftige Wehen machten einen Flugbetrieb unmöglich."

Aus **"Anzeiger Bern"**. «Gesucht: Reiseberaterin 100%.»

Im Buch **«Lippenstift»** (Eccon & List-Verlag) wird zu diesem unter anderem auch **Audrey Hepburn** zitiert: «Gibst du mir bitte meine Tasche, Schätzchen? Einen Liebesbrief kann eine Frau ja unmöglich lesen ohne Lippenstift.»

Der **«Corriere della Sera»** über Schuhmachers Fahrweise: «Wie ein frischgeduschter Taxifahrer.»

Die Trennung des Monats in der **«SonntagsZeitung»**: «Erlöser-wartung».

Kolumnist **Roland Falk** im «Tages-Anzeiger» bezeichnete die Sängerin Francine Jordi als «die forsch-vaterländische Blumentrogdiseuse».